



Was es heißt, Jesus zu folgen

Predigttext: Mt 16,13-26
02.06.2024

Hinweis: Du kannst die einzelnen Arbeitsblätter für dich alleine durcharbeiten. Bereichernder wird es aber sein, wenn du sie mit anderen durchgehst - im Hauskreis oder in Zweier- oder Dreierschaften, als (Ehe-)Paar oder unter Freunden!

Lies den Predigttext und überlege:

- Was ist für mich darin die größte Herausforderung?
- Welchen Zuspruch Jesu finde ich?
- Was verstehe ich gar nicht?

Betrachte den Dialog zwischen Jesus und Petrus! Hast du eine Erklärung für Jesu harte Worte an Petrus? Hör - falls du die Predigt noch nicht gehört hast - mal an, was David darüber gesagt hat! Welchen Zuspruch und Auftrag gibt Jesus dem Petrus? Was ist dafür offensichtlich grundlegend?

Ab V.24 spitzt Jesus seine Aussagen noch einmal zu! Er spricht vom „sein Kreuz auf sich nehmen“, von Selbstverleugnung und vom Leben gewinnen oder verlieren!

Wie wirken diese Worte auf dich? Was lösen sie aus?

Wie hast du diese Worte (falls sie dir schon bekannt waren) bisher verstanden? Wie nach der Predigt?

Wir beten im Vaterunser „Dein Wille geschehe“! Wie passt das mit deinen eigenen Plänen für dein Leben zusammen? Hast du dir diese Frage schon einmal gestellt?

Hast du Angst davor was dir Jesus oder Gott „zumuten“ könnte wenn du deine Pläne seinem Plan unterordnest?

David sprach in seiner Predigt von 3 Arten von Menschen:

- Beobachter
- Christen
- Jünger

Kannst du ihm folgen? Was ist für dich der Unterschied zwischen einem Christen und einem Jünger?

Macht es einen Unterschied zu fragen

- Was bekomme ich von Gott?
- Was kann ich Gott geben?

„Sein Kreuz auf sich nehmen“

Was bedeutete das für Jesus? Was für die Jünger? Was für Christen z.B. in Indien wo David her kommt? Was für uns in Europa? Was für dich?